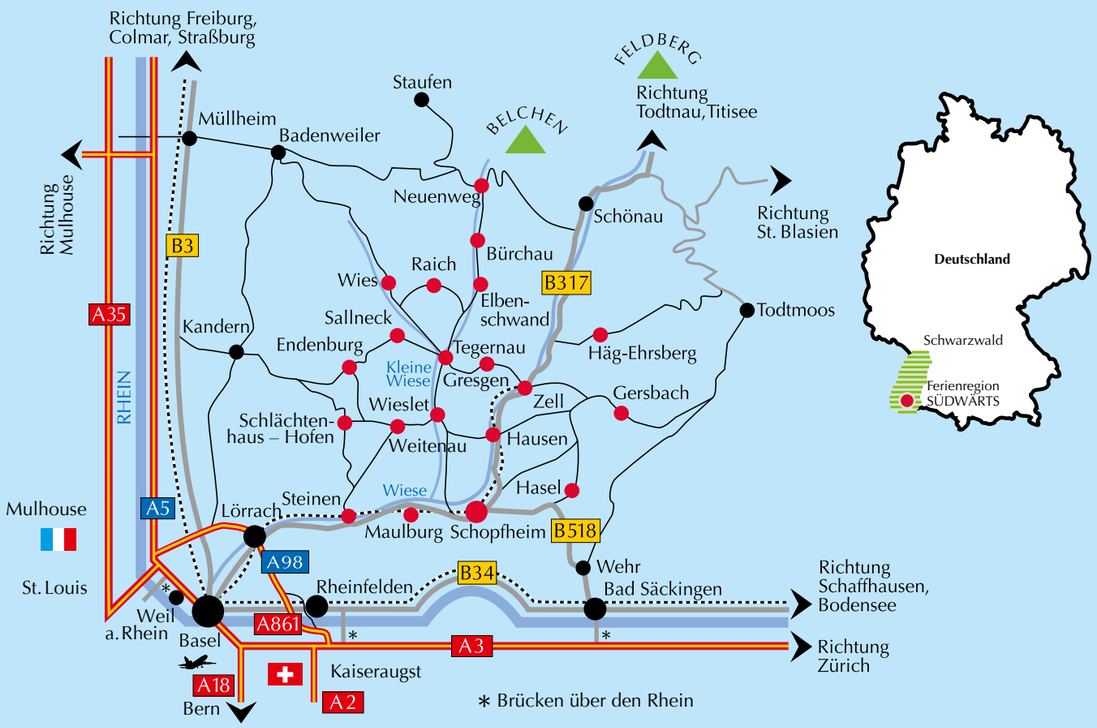
FERIENREGION SÜDWÄRTS

Die Ferienregion Südwärts befindet sich im Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten versprechen abwechslungsreiche Ferien und unvergessliche Eindrücke.



Bewegen und Erholen in der Ferienregion:
Aussichtstürme Hohe Möhr und Hohe Flum, Freibäder in Zell im Wiesental, Schopfheim und Steinen, Höhenfreibad Schweigmatt in Schopfheim-Schweigmatt, Golfplatz in Schopfheim-Fahrnau, Fliegenfischen, Loipen in Schopfheim, Kleines Wiesental und Zell im Wiesental, Skilift in Schopfheim und Kleines Wiesental

Weitere Ausflugsziele:
Bergwerk Finstergrund Utzenfeld, Faller Konfitürenwelt Utzenfeld, Belchen, Feldberg, St. Blasien, Todtmoos, Staufen, Freiburg, Badische Weinstraße, Vitra Design Museum Weil am Rhein, Burg Rötteln Lörrach, Rheinschifffahrt Bad Säckingen, Töpfermuseum Kandern, Thermalbäder in Bad Bellingen, Bad Krozingen, Badenweiler und Bad Säckingen, Bad Bellingen, Bad Krozingen, Badenweiler, Bad Säckingen.

In der Schweiz und in Frankreich:
Rheinfall Schaffhausen, Solebad Rheinfelden, Basel, Fondation Beyeler Riehen, Route de Carpes frites Sundgau, Elsässische Weinstraße, Mulhouse, Hochkönigsburg, Vogesenhochstraße...

AUSFLÜGE

SÜDWÄRTS
Tourist-Information
Hauptstraße 23
D-79650 Schopfheim
Telefon 0 76 22/39 61 45
Telefax 0 76 22/39 62 02
tourismus@schopfheim.de
www.suedwaerts.com

Zeller Bergland Tourismus e.V.
Schopfheimer Straße 3
D-79669 Zell im Wiesental
Telefon 0 76 25/924 092
info@zeller-bergland.de

Naturpark Südschwarzwald e.V.

Impressum: Herausgeber: Ferienregion SÜDWÄRTS · Konzeption, Grafik-Design, Satz: GRUPPE DREI®, Villingen-Schwenningen · Fotografie: Ulrike Klumpp, Baiersbronn

SÜDWÄRTS

SCHWARZWALDVERGNÜGEN IM DREILÄNDERECK

Häg-Ehrsberg · Hasel · Hausen im Wiesental
Kleines Wiesental · Maulburg
Schopfheim · Steinen · Zell im Wiesental

SCHWARZWALD
herz.erfrischend.echt.

Naturpark Südschwarzwald

Wie ein bunter Blumenstrauß bietet der südliche Schwarzwald unterschiedlichste Möglichkeiten, Natur zu erfahren – und dabei den Genuss nicht zu kurz kommen zu lassen.

Wie köstlich regionale Gerichte sind, zeigen Ihnen die Naturpark-Wirte. Von kräftig-deftig bis filigran-exquisit: Hier ist für jeden Gaumen und Geldbeutel etwas Passendes dabei.

Ein beliebtes Angebot ist der Brunch auf dem Bauernhof, bei dem die Gäste hautnah erleben, was „Landschaftspflege mit Messer und Gabel" bedeutet. Dem gleichen Motto verpflichtet ist die Käseroute mit 16 regionalen Hofkäsereien, die Sie mit hauseigenen Produkten verwöhnen.

Sehens- und erfahrenswert: Der mehrfach ausgezeichnete Südschwarzwald Radweg. Über 240 Kilometer führt er an den bekanntesten und schönsten Sehenswürdigkeiten vorbei.

HIGHLIGHTS UNSERER FERIENREGION:

Authentisches Naturerlebnis, verbunden mit kulturellen und kulinarischen Leckerbissen – unsere besondere Lage im Dreiländereck an der Grenze zur Schweiz und zu Frankreich bietet unseren Gästen gleich in mehrfacher Hinsicht einzigartige Vorteile.

Wie in keiner Urlaubsregion sonst ergänzt sich bei uns der schroffe Charme der Schwarzwälder Naturlandschaft mit den tendenziell sanfteren Ausläufern zum Rhein hin. Highlights wie die bekannte Museumsmetropole Basel lassen sich von uns aus ebenso unkompliziert erreichen wie Freiburg und das Elsass bis hin zu den Vogesen.

Ob mit dem Auto, per Bahn, Bus oder S-Bahn: In die Ferienregion SÜDWÄRTS mit seiner günstigen Lage am Westweg – dem herrlichen Fernwanderweg zwischen Pforzheim und Basel – gelangt man immer ganz bequem. So bieten sich unseren Gästen alle Möglichkeiten für einen rundum gelungenen Urlaub.

FERIENREGION SÜDWÄRTS

Dunkle Wälder, saftige Wiesen, steile Hänge, schroffe Täler, sagenumwoben und irgendwie geheimnisvoll – nahezu unwillkürlich weckt der Schwarzwald bestimmte Bilder im Kopf, und das auf der ganzen Welt.

Wir sind ein Zusammenschluss aus acht Gemeinden im südlichen Schwarzwald, die allesamt mit ganz speziellen und charmanten Besonderheiten aufwarten. Hier können Sie Ihren Urlaub auf die unterschiedlichste Art und Weise verbringen, ob alleine, zu zweit oder mit der Familie.

Am besten, Sie machen sich Ihr eigenes Bild von unserer herrlichen Ferienregion. Wir freuen uns, Sie SÜDWÄRTS begrüßen zu dürfen!

NATURGENUSS

VON LANGOHREN UND PAARHUFERN

Nur keine Hektik…! Schnell-Entscheider und Business-Performer kommen hier rasch an ihre Grenzen. Denn beim Eseltrekking lernt man umgehend, was Entschleunigung und der Luxus der Langsamkeit wert sind. Auf unterschiedlichen Touren können Sie sich in Begleitung der tiefenentspannten Langohren auf eine GPS-geleitete Strecke begeben. Auch Schafe und Lamas stellen sich bei uns für Trekkingtouren als Ihre Begleiter zur Verfügung – eine ebenso gemächliche, aber nicht minder intensive Erfahrung.

EXTENSIVE LANDWIRTSCHAFT:

Naturlandschaften schützen und langfristig erhalten – das ist uns ein durchgängiges Anliegen. Auch hier wirkt die Kraft der Langsamkeit: Wir lassen der Natur die Zeit, die sie für die Entfaltung ihrer ganzen Schönheit benötigt.

Deshalb werden viele Wiesen durch heimische Tierarten – vor allem Rinder – beweidet. Im Einklang mit den Jahreszeiten und den Lebensgewohnheiten der Tiere erhält sich dadurch unser einmaliges Landschaftsbild. Die charakteristischen Weidbuchen entstehen erst auf der Grundlage dieser bewussten Form der Landwirtschaft.

Die gelungene Koexistenz von Tier und Natur lässt sich eindrucksvoll im Weidepark Gersbach bestaunen. Neben heimischen Rindern finden sich hier (von Frühling bis Spätherbst) auch Wisente, die letzte europäische Wildrindart – wahrhaft riesige und ehrfurchteinflößende Erscheinungen! Eine fantastische Sicht auf die Alpen rundet den Besuch auf der Sonnenterrasse des Schwarzwalds ab.

VOGELPARK:

„Ich zôch mir einen valken" – was der bekannte mittelalterliche Dichter Walther von der Vogelweide schon vor über 800 Jahren so trefflich besungen hat, übt auch heute noch große Faszination aus: Greifvögel.

Im Vogelpark Steinen können Besucher die edlen Tiere bei ihren majestätischen Luftritten aus nächster Nähe beobachten. Ganz Mutige dürfen sich selbst als Falkner versuchen und einen Falken auf ihrer Hand halten und fliegen lassen (Beireiten sagt der Fachmann dazu).

Der Park hat aber noch viel mehr zu bieten: Neben zahlreichen weiteren Vogelarten wie Sittichen, Papageien oder Flamingos gibt es auch Eulen und sogar Kängurus. Ein Spaß für Jung und Alt ist die Fütterung der aufgeweckten und lustigen Berberaffen. Grillplätze, Freiterrassen und das beliebte Vesperstüble (für angemeldete Gruppen) runden das Angebot ab. Hier wird's garantiert nie langweilig!

Genaue Infos finden Sie hier: www.vogelpark-steinen.de

RADFAHREN

INTENSIVSTES ERLEBEN AUF ZWEI RÄDERN

Wie im Zeitraffer zieht die Landschaft an einem vorbei, vermischen sich unterschiedlichste Eindrücke zu einem Gefühl von Freiheit und Grenzenlosigkeit. Den Fahrtwind in der Nase, die Haare im Wind – kann man Natur schöner und echter erleben?
Ihren Ansprüchen sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt: Ob Sie es gemütlich laufen lassen oder mit brennenden Oberschenkeln Höhenmeter überwinden möchten – SÜDWÄRTS ist alles möglich.

LOS GEHT'S!

Fahrradfreunde kommen bei uns voll auf ihre Kosten. Nicht nur die Umgebung ist ideal, sondern auch das Angebot: Wanderbus mit Fahrradmitnahme von Schopfheim bis zum Haldenhof (Kleines Wiesental-Neuenweg) und Radbus Zell i.W. zum Feldberg.

Wer kein eigenes Bike dabei hat, kann auf unsere Fahrradverleih-Möglichkeiten zurückgreifen. Und wer auf elektronische Helferlein setzt, dem stehen Ladestationen für E-Bikes parat. Ob für Jung oder Alt, Freizeitradler oder (Halb-)Profis, die Auswahl an Strecken ist nahezu unbegrenzt. Neben Mountainbike- gibt es auch Tourenrad- und Rennradstrecken. Auf unserer Website finden Sie noch weitere tolle Vorschläge. Auf ins Radelvergnügen!

Weitere Infos finden Sie hier: www.suedwaerts.com

http://www.bahn.de/suedbadenbus/view/angebot/buslinien/radbus-feldberg.shtml

LITERARISCHER RADWEG – PER PEDAL ZUR POESIE:

Wenn der Wind und ein lyrisches Rauschen ineinander übergehen, Gegenwart mit längst vergangenen Zeiten zu verschwimmen scheint – dann befahren Sie den Literarischen Radweg.

Dieser verbindet Lörrach, Steinen, Schopfheim und Hausen im Wiesental mit Bad Säckingen und unterstreicht den Ruf Südwestdeutschlands als Heimat berühmter Dichter und Denker. Einige von ihnen sind nur dem Experten bekannt, andere gehören zum Bildungskanon weit über Deutschland hinaus.

Lörrach, die „Hauptstadt des Markgräflerlands", ist eng verflochten mit Johann Peter Hebel, dessen alemannische Gedichte schon Goethe bewundert hatte. Auch auf Spuren weiterer großer Literaten wie Joseph Victor von Scheffel, Georg und Emma Herwegh, Max Picard und Rolf Hochhuth, trifft man entlang der Strecke.

Freuen Sie sich auf ein mehr als inspirierendes Zusammenspiel von Natur und Geist!

LASST UNS ZIEH'N – WANDERWEGE

Vom Nordschwarzwald bis zum Hochrheingraben – der zu Recht als „legendär" bezeichnete Westweg verbindet auf 285 Wanderkilometern vielfältigste Orte, Sehenswürdigkeiten und Naturspektakel zu einem facettenreichen Erlebnis.

Der Westweg ist an das öffentliche Bus- und Bahnnetz angebunden und somit von nahezu jedem unserer Orte aus bequem erreichbar.

Mehr als ein Geheimtipp ist der Querweg durch den Hotzenwald über ca. 45 km von Schopfheim bis nach Waldshut. Mit 10 km etwas kürzer ist der Gersbacher Schanzenweg, der als Rundweg an der Barockschanze auf dem Scherentann vorbeiführt und beim Wald- und Glaszentrum endet.

Neben den Fernwanderwegen gibt es auch ein gutes Wanderwegenetze innerhalb der Ferienregion. Dieses wird ergänzt durch gut ausgeschilderte Nordic-Walking-Strecken

WANDERN

ES GIBT NUR EINEN WEG: DEINEN!

Wandern – gibt es überhaupt „das" Wandern? Weshalb wandert man? Weshalb wandern Sie? Geht es um Ziele, um Sehenswürdigkeiten, um Meter, um Naturerlebnis, um Selbsterfahrung? Oder von alldem etwas?

Ganz gleich, was Ihnen beim Laufen oder Spazieren durch die Natur wichtig ist, was Sie erleben oder entdecken wollen: SÜDWÄRTS ist ein Paradies für alle, die sich die Welt per pedes erschließen möchten – Schritt für Schritt die herrlichsten Wandergenüsse!

HEBELWANDERWEG:

„O 's isch alles so schön, und überal anderst und schöner!"

Der ca. 60 km lange Hebelwanderweg orientiert sich an Johann Peter Hebels Mundart-Gedicht „Die Wiese", in dem der Weg entlang des gleichnamigen Schwarzwaldflusses vom Feldberg bis nach Basel beschrieben wird. Fast alle der Sehenswürdigkeiten und Kleinode wie das „Röttler Schloß" oder die „Bluemen ohni Zahl" erschließen sich heute noch dem Wanderer. Zudem finden sich entlang der Route Informationen zum Leben und Wirken eines der bekanntesten süddeutschen Theologen und Literaten.

Wer das an die 300 Zeilen lange Gedicht Wort für Wort verstehen will, muss schon gewisse Kenntnisse des alemannischen Dialekts mitbringen. Für den herrlichen Wanderweg ist indes keine vertiefte Vorbildung nötig – es reicht passendes Schuhwerk und ein fröhliches Gemüt!

MÄRKTE

DES ISCH EBBIS GUET'S!

Der südliche Schwarzwald ist nicht nur schön und abwechslungsreich, er schmeckt auch ganz vorzüglich! Regionale Produkte aus nachhaltiger Bewirtschaftung liegen im Trend, und das aus gutem Grund.
Nicht schnell, viel und billig, sondern liebevoll, behutsam und gut – das ist die Devise.

MÄRKTE IN DER REGION

KLEINES WIESENTAL: „Fiirobemärt" – 14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen im Ortsteil Tegernau von 17 – 19 Uhr

MAULBURG: Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Rathausplatz

SCHOPFHEIM: Mittwochs und samstags (Vormittag) auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL EICHEN: April – Oktober jeden 2. und 4. Freitag des Monats bei der Hülschematthalle

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL LANGENAU: Donnerstag (Vormittag) auf dem Marktplatz beim Gemeindezentrum

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL RAITBACH: April – Oktober jeden 1. und 3. Freitag des Monats bei der Festhalle

STEINEN: Mai – Oktober Mittwoch und Samstag von 7 – 12 Uhr, November – April Mittwoch und Samstag von 8 – 12 Uhr auf dem Marktplatz in der Kanderner Straße

ZELL I. W.: Freitag ab 15 Uhr auf dem Sparkassenparkplatz, Samstag (Vormittag) in der Teichstraße beim EDEKA

DIREKTVERMARKTER UND HOFLÄDEN:

HASEL:
Lederhof · Speck, Würste, Salami uvm.
www.gutes-vom-dinkelberg.de/direktvermarkter

KLEINES WIESENTAL – ORTSTEIL NEUENWEG:
Fischerhütte Nonnenmattweiher · Fleisch und Wurst, Fisch, Honig, Obstwein, Likör, Schnaps
www.fischerhuette-nonnenmattweiher.de

KLEINES WIESENTAL – ORTSTEIL WIESLET:
Streich-Mühle · Bauernbrot, Brotbackmischungen uvm.
www.streich-muehle.de

MAULBURG:
Sunnehof Bioland-Hof · Brot, Getreide, Fleisch, Milchprodukte, Gemüse uvm.
www.sunnehof.de

Edelbrennerei · Edelbrände, Liköre, mundgeblasene Flaschen
www.edelbrennerei-grether.de

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL GERSBACH:
Chäs-Chuchi · Natürliche handwerkliche Produktion aus Gersbacher Kuhmilch
www.naturpark-suedschwarzwald.de/kaeseroute/chaes-chuchi

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL GÜNDENHAUSEN:
Demeter-Betrieb · Damwildzucht Wiesental · Fleisch, Bauernbrot, Schnäpse uvm. · www.damwildzucht-wiesental.de

SCHOPFHEIM – ORTSTEIL WIECHS:
Buurelade · Nudeln, Eier, Fleisch, Säfte, Likör uvm.
www.gutes-vom-dinkelberg.de/direktvermarkter

STEINEN:
Nobbis Bauernhof · Bauernbrot, Likör, Schnaps, Apfelessig, Obst
www.naturpark-suedschwarzwald.de/essen-trinken/direktvermarkter/nobbis-bauernhof-0

ZELL IM WIESENTAL:
Bienenhof Alpenblick · Konfitüren, Honig, Obstwein, Likör
www.bienenhof-alpenblick.de

Räuchertonne · Fischzucht, Räucherfisch
www.raeuchertonne.de

Hanselihof · Marmelade, Nudeln
www.hanselihof.com

KÄSEROUTE – DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH!

Berühmte Käse-Regionen...? Viele würden da vielleicht zunächst an Frankreich oder Holland denken. Dabei braucht sich der Schwarzwald hier nicht zu verstecken, im Gegenteil. Die Voraussetzungen sind zweifellos ideal: Ein gesundes Klima mit guter Luft, saftigen Wiesen, glücklichen Tieren... und Erzeugern, die sich mit Hingabe der Herstellung von Käse widmen.

Die „Käseroute im Naturpark Südschwarzwald" zählt aktuell 16 Hofkäsereien, die Ihnen jeweils ganz unterschiedliche, aber immer besondere und köstliche Käsesorten anbieten. Darüber hinaus finden Sie in allen unseren Orten zahlreiche Hofläden, Dorfläden oder „Buureläde" (Bauernladen), in denen Gäste neben Käse noch weitere regionale Spezialitäten erhalten. So steht einem tüchtigen Vesper nichts mehr im Weg!

Weitere Infos gibt's hier: www.naturpark-kaeseroute.de

KÖSTLICHES FÜR LEIB UND SEELE!

Die erste Mahlzeit des Tages – hier tankt man Kraft für den neuen Tag, körperlich und seelisch: Mit der Familie oder Freunden Vergangenes und Kommendes besprechen, sich vorbereiten und Energie sammeln.

Deshalb sollten Sie sich immer ausgiebig stärken, beim Frühstück oder – noch ausgiebiger – beim Brunch. Unsere Gastgeber bieten vielfältige Angebote. Ob Sie's also zuckersüß oder herzhaft-deftig mögen – bei uns kommt jeder voll auf seine Kosten. Toll ist auch der „Brunch auf dem Bauernhof", der einmal jährlich auf verschiedenen Höfen stattfindet. Gutes von hier schmecken und nachhaltig bewahren – nach dieser Devise bringt der Verbund der Naturpark-Wirte seinen Gästen nicht nur die Schätze des Schwarzwalds auf den Teller, sondern unterstützt dabei auch gezielt regionale Betriebe. SÜDWÄRTS sind das Gasthof-Hotel „Sennhütte", Naturpark-Hotel „Zum fröhlichen Landmann" und das Naturpark-Hotel „Mühle zu Gersbach" Mitglied in diesem Verbund. Lassen Sie sich's schmecken!

...SELBST-GEMACHT

WIE ZU GROSS-MUTTERS ZEITEN

Hart und entbehrungsreich – so war das Leben im Schwarzwald früher. Über Jahrhunderte haben die Menschen hier gelernt, aus dem, was ihnen von der Natur je nach Jahreszeit gegeben wird, das Beste zu machen: Kenntnisse, die über Generationen weitergegeben und immer weiter verfeinert wurden.

So entstanden typische Schwarzwälder Produkte und Gerichte, die Einheimischen wie Gästen gleichermaßen schmecken: bodenständig und einfach gut.

WIRTSHAUSMUSEUM KRONE:

Rustikal, urig, gemütlich – wer in der „Krone" schon einmal in der Wirtsstube zu Gast war, fühlt sich fast in vergangene Jahrhunderte zurückversetzt. Da schmeckt jedes Bier doppelt so gut, und man versteht, was Einheimische meinen, wenn sie von der Gefahr sprechen, hier den zeitigen Absprung zu verpassen.

In den historischen Räumen des Wirtshausmuseums finden unterschiedlichste kulturelle Veranstaltungen statt. Durch regelmäßige Bewirtung am Freitagabend ist die Tegernauer „Krone" in der Gemeinde Kleines Wiesental zu einem belebten Wirtshausmuseum und Kultlokal geworden.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Kleines Wiesental (Tel. 07629/ 911 00).

GESCHICHTE

„Und wenn de amme Chrützweg stohsch, und nümme weisch, wo's ane goht, halt still, und Frog di Gwisse z'erschd, 's cha dütsch, Gottlob, und folg si'm Roth."

J. P. Hebel, Der Wegweiser

„Und wenn du an einer Kreuzung stehst, und nicht mehr weißt, wohin es geht, halte ein und frage dein Gewissen zuerst, es kann Deutsch, Gottlob, und folge seinem Rat."

DIE SCHANZEN DES TÜRKENLOUIS :

Zwischen 1692 und 1702 ließ Markgraf Ludwig v. Baden auf ca. 200 km Länge quer durch den Schwarzwald einen Befestigungswall gegen mögliche Angriffe aus dem benachbarten Frankreich errichten. Eine dieser Abwehranlagen – Schanze genannt – befand sich im Schopfheimer Ortsteil Gersbach. Die mächtige Sechseck-Schanze mit Wacht- und Signalturm wurde rekonstruiert und steht seit 2008 Besuchern offen.

Lustig, spannend und abwechslungsreich: Mit der Broschüre „Gersbacher Schanzenweg" können Sie anhand sieben nummerierter Wege-Stopps die Anlage aus der Sicht eines französischen Spions erkunden – lassen Sie sich nur nicht erwischen!

Kleines Wiesental-Neuenweg: Hier entdecken Sie zwei weitere Barockschanzen mit Informationstafeln in den Weiden beim Parkplatz am Passübergang Hau nach Schönau

EINE GEGEND VOLL GEIST UND LYRIK:

Johann Peter Hebel begegnet man an den verschiedensten Orten entlang des Wiesentals. Nicht umsonst ist die Strecke zwischen dem Feldberg und Basel entlang des Flusses als Hebel-Wanderweg bekannt.

Hausen ehrt den Dichter mit dem Hebelfest am 10. Mai (Hebels Geburtstag). Dabei findet das traditionelle und auf Hebel persönlich zurückzuführende „Hebelmähli" statt, bei dem die 12 ältesten Männer und Frauen der Stadt zu Tisch geladen sind.

In Hausen befindet sich auch das Hebelhaus, in dem Hebel und dessen Familie (zeitweilig) wohnten. Heute befindet sich in dem seit dem 17. Jh. nahezu komplett erhaltenen Gebäude ein Museum über Leben und Wirken Hebels – ein Muss nicht nur für literarisch Interessierte!

Öffnungszeiten:
Mi, Sa, So: 13.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07622/68730, www.hebelhaus-hausen.de

VERFLIXT UND ZUGENÄHT! WIESENTÄLER TEXTILMUSEUM:

Über 200 Jahre lebte ein großer Teil der Menschen im Wiesental von der Textilindustrie. In besten Zeiten waren über 20.000 Menschen zwischen Basel und Todtnau mit Spinnen, Weben, Bleichen und dazugehörigen Teilbereichen beschäftigt.

Diese Textilindustrie ist heutzutage fast komplett ins Ausland verlagert – geblieben ist die Faszination vergangener Epochen: Das Wiesentäler Textilmuseum zeigt den textilen Werdegang von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Neuzeit auf. Vom Spinnrad über hochmoderne Ringspinnanlage, Handwebstuhl und Jaquardweben wird den Besuchern der Wandel der Textilindustrie eindrücklich vor Augen geführt – an zum Teil noch voll funktionstüchtigen Maschinen!

Öffnungszeiten:
1. April bis 31. Oktober, Sa + So: 10 - 12 Uhr, Mi: 17 - 20 Uhr
www.wiesentaeler-textilmuseum.de

WEITERE MUSEEN IN DER REGION:

Dorfmuseum Eichen: Wertvolle Dokumentation der Ortsgeschichte

Museum der Stadt Schopfheim: Sammlungen zur adligen und bürgerlichen Wohnkultur und verschiedene Dauerausstellungen

Otto Erich Döbele Museum: Verschiedene Kunstwerke des verstorbenen Otto Erich Döbele

Technisches Museum: Einmalige Sammlung von LINOTYPE Setzmaschinen und Werkzeugen

Wald- und Glaszentrum Gersbach: Spannende Einblicke in die Tradition der Wanderglashütten, Köhler und Harzer im südlichen Schwarzwald

Hermann-Burte-Archiv in Maulburg: Archiv im Rathaus

BAUERNHAUSMUSEUM SCHNEIDERHOF IN STEINEN:

Der Schneiderhof ist ein 300 Jahre altes Schwarzwaldhaus, das bis 1985 von Fräulein Berta Schneider bewirtschaftet wurde. 1987 erwarb der inzwischen gegründete „Verein zur Erhaltung des Schneiderhofes in Kirchhausen e.V." das Anwesen. Vom Landesdenkmalamt wurde der Hof als „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung, an dessen Erhaltung ein gesteigertes öffentliches Interesse besteht", eingestuft. Heute vermittelt der Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt.

Öffnungszeiten:
Ostern-Nov., So + Feiertage: 13 - 17 Uhr, Mi + Sa: 15 - 17 Uhr
www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

MUSEEN

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN DER REGION:

Eichener See: Er besitzt keinen oberirdischen Zu- und Abfluss, sondern bildet sich als Doline durch das Zutagetreten versickerten Grundwassers.

Erdmannshöhle Hasel: Sie ist eine der ältesten und schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands und zieht jährlich fast 50.000 Besucher an.

Altstadt Schopfheim: Erleben Sie Führungen mit verschiedenen Schwerpunkten, z.B. Kunst im öffentlichen Raum, Mittelalter, Heilpflanzen.

Das Wildgehege Zell liegt am Waldrand von Zell-Schwarzenau und beherbergt Dam-, Rot- und Schwarzwild.

Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher: Moorsee mit Badebucht im Kleinen Wiesental-Neuenweg.

Constanze Mozart: Boulevard, Bibliothek und Stube in Zell im Wiesental.

FERIENREGION SÜDWÄRTS

SÜDWÄRTS – ein Begriff, der doch so viele Urlaubsfacetten in sich trägt. Wir sind ein Zusammenschluss aus acht Gemeinden im südlichen Schwarzwald, die allesamt mit eigenen, ganz speziellen und charmanten Besonderheiten aufwarten können. Ob Natur, Kultur, Kunst, Geschichte oder kulinarische Genüsse – bei uns gibt's ganz viel zu erleben.
Einiges davon sehen und lesen Sie in diesem Magazin – den Rest dürfen Sie selbst entdecken!

HÄG-EHRSBERG

Die Gemeinde Häg-Ehrsberg liegt im Osten des Landkreises Lörrach und umfasst 11 Ortsteile mit etwa 900 Einwohnern.
Sie befindet sich auf einer Höhenlage zwischen 540 m und 1190 m. Die Gemarkungsgröße beträgt 2503 ha, davon 1400 ha Wald und 600 ha offene Weideflächen.
Das stets wechselnde Panorama zwischen Wald und offener Flur sowie das gute Klima bieten optimale Voraussetzungen für Wanderer und Mountainbiker.

HASEL

Die Erdmannshöhle – eine der ältesten und schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands – ist das Wahrzeichen des ländlich-idyllischen 1100-Seelen-Dorfes Hasel und eine einzigartige Natursehenswürdigkeit im Südschwarzwald.
Seit über 200 Jahren haben sich die Menschen im Ort, vor allem auch die Gastronomen, auf die jährlich über 40.000 herzlich willkommenen Höhlenbesucher, Wanderer und Tagesausflügler bestens eingerichtet.

MAULBURG

zählt mit seinen ca. 4200 Einwohnern eher zu den kleineren Gemeinden im Landkreis Lörrach. Als Industriestandort mit ca. 3300 Arbeitsplätzen ist Maulburg weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Hier sitzen zahlreiche Firmen mit Weltruf. Maulburg bietet seinen Gästen als einziger Ort in der Ferienregion ein Hallenbad (2014 renoviert) an. Die dörflichen Strukturen und die historische und Ortsbild prägende Bebauung werden gepflegt. Man kennt sich, Bewohner und Gäste fühlen sich hier gleichermaßen wohl.

SCHOPFHEIM

ca. 19.000 Einwohner, ist die älteste Stadt im Wiesental. Die kleine mittelalterliche Altstadt mit der Kirche St. Michael ist Zeuge der Vergangenheit. Im Museum der Stadt Schopfheim gibt die bürgerliche und adlige Wohnkultur ein Bild der Lebensart Schopfheimer Bürger. Heute laden Geschäfte und Cafés zum Bummeln ein. Die Ortsteile sind überwiegend ländlich geprägt. Eine besondere Rolle nimmt der 16 km entfernte Ortsteil Gersbach ein, das mehrfach prämierte Golddorf auf nationaler und europäischer Ebene.

HAUSEN IM WIESENTAL

Die selbstständige Gemeinde Hausen im Wiesental, Heimatdorf des großen alemannischen Dichters Johann Peter Hebel, bietet ein reiches kulturelles Angebot und reges Vereinsleben.
Hausen liegt verkehrsgünstig mit direktem Bundesstraßen- und Regio-S-Bahn-Anschluss und hat eine gute Grundversorgung mit Ärzten, Zahnarzt, Apotheke, Einkaufs- und Getränkemarkt. Neben Handwerk und Gewerbe sind erfolgreiche und innovative mittelständische Firmen ansässig.

KLEINES WIESENTAL

Die Gemeinde Kleines Wiesental verfügt als größte Gemarkung im Landkreis Lörrach über eine Fläche von 77 km². Die offenen Bergwiesen und die dunkelgrünen Wälder zeichnen die lieblich gegliederte Berg- und Tallandschaft der Gemeinde aus. Ein hervorragendes Wanderwegenetz mit herrlichen Rastplätzen und Aussichten, gut ausgestatteten Wander- und Schlafsackhütten erschließt Wanderern, Radfahrern und Reitern dieses bezaubernde Tal. Vom Hausberg Belchen (1414 Meter) hat man einen atemberaubenden Ausblick auf die Alpen und die Vogesen.

STEINEN

Mit 10.000 Einwohner und 7 Ortsteilen, liegt Steinen reizvoll im Vorderen Wiesental (Nähe Dreiländereck). Gut geführte Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe verwöhnen den Gast. Über 100 km schöne Wander- und Spazierwege bieten Erholung und Natur pur. Besondere Attraktionen sind der Vogelpark Steinen (Greifvogel-Flugvorführungen) sowie das Bauernhausmuseum Schneiderhof im Erholungsort Endenburg. Steinen ist eine der Torgemeinden im „Naturpark Südschwarzwald".

ZELL IM WIESENTAL

Der Erholungsort Zell i.W. ist seit 1810 mit den Stadtrechten ausgezeichnet und lange als Industriestandort bekannt. Das Wiesentäler Textilmuseum ist der industriellen Vergangenheit gewidmet. Besondere Aufmerksamkeit gebührt der großen Tochter der Stadt, Constanze Mozart geb. Weber, Gattin von W. A. Mozart und Cousine von Carl-Maria von Weber. Zell und die Teilorte Atzenbach und Mambach liegen im Tal der Wiese, umgeben vom Zeller Bergland mit den weiteren Teilorten Gresgen, Adelsberg, Pfaffenberg und Riedichen.